

**BLAULICHT****Nach Unfallflucht:  
Zeugen gesucht**

**NEUHOF.** Obwohl der 18-Jährige aus Bad Sachsa bei dem Unfall auf der K 14 mit seinem Fahrzeug gegen einen Baum geprallt war, setzte der Fahrer des entgegenkommenden und unfallverursachenden Autos seine Fahrt in Richtung Bad Sachsa fort, ohne die Feststellung seiner Personalien zu ermöglichen. Der 18-Jährige erlitt trotz seines massiv beschädigten Fahrzeugs nur leichte Verletzungen.

Gegen den anderen, zurzeit noch unbekanntem Fahrer wird ein Strafverfahren wegen unerlaubten Entferns vom Unfallort eingeleitet.

Zeugen, die Hinweise zum Unfall geben können, werden gebeten die Polizei in Bad Lauterberg unter der Telefonnummer 05524/9630 zu verständigen.

**HERZBERG.** Am Samstag zwischen 19 und 22.45 Uhr ereignete sich auf der Juesseestraße ein Verkehrsunfall mit anschließender Unfallflucht. Ein unbekannter Fahrzeugführer fuhr vermutlich beim Vorbeifahren gegen einen ordnungsgemäß geparkten Opel Agila. Dabei wurde der linke Außenspiegel beschädigt. Der Verursacher setzte seine Fahrt fort, ohne den angerichteten Schaden zu regeln.

Zeugen, die Angaben zu dem Unfall machen können, werden gebeten, sich mit der Polizei in Herzberg unter der Tel. 05521/920010 in Verbindung zu setzen. rtl/red

**AUS DEM HANDWERK****Versammlung Klima,  
Sanitär und Heizung**

**KREIS OSTERODE.** Zur Herbst-Mitgliederversammlung der Installateur-, Heizungsbauer- und Klempner-Innung Osterode lädt Obermeister Wilhelm Schimming am Donnerstag, dem 29. September, um 17 Uhr ein. Die Versammlung mit Ehrung findet statt im Landgasthof „Trüter & Franz OHG“ in Hattorf, Mitteldorfstraße 1. rtl

**REGIONALE KULTUR****„stille hunde“  
verlegen Premiere**

**KREIS OSTERODE.** Die Theatergruppe „stille hunde“ muss die Premiere ihres neuen Kinderstücks „Herr Faust will alles wissen“ verlegen. Die erste Vorstellung wird aktuell am Sonntag, 16. Oktober, um 16 Uhr im „Apex“ in Göttingen gezeigt.

Stefan Dehler und Christoph Huber erzählen die Geschichte des mit allen Mitteln den Sinn des Lebens suchenden Universalgelehrten Faust als Märchen von der Entdeckung der Welt. Ihre Helden Faust und Teufel begeben sich auf eine fantastische Reise und erkennen am Ende, dass das Wunderbarste die menschliche Vorstellungskraft ist.

Karten: Drachenladen, Kurze Geismarstraße 34, Göttingen, Tel. 0551/58163 sowie Apex, Burgstraße 46, Göttingen, Tel. 0551/44771. rtl

**RADARKONTROLLE****Heute in der:  
SG Walkenried**

Der Geschwindigkeits-Messwagen des Landkreises Osterode ist heute in der Samtgemeinde Walkenried im Einsatz. Autofahrer sollten aber auch in anderen Orten stets auf eine angemessene Geschwindigkeit achten.

**Harz Kurier Service-Center:**

Kornmarkt 26 · 37520 Osterode am Harz  
Geschäftszeiten:  
montags bis freitags 9.00 bis 17.00 Uhr  
samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

**Thema: LiteraturFestivalHarz**

Roland Lange, Ulf Blanck, Wolf S. Dietrich, Vincent Kliesch, Rüdiger A. Glässer, Corina C. Klengel und Tom Wolf stellten im Rahmen des Literaturfestivals „Mordsharz“ von Freitag bis Sonntag ihre Bücher vor.

**„Mordsharz“ sorgte für Gänsehaut**

Sieben Autoren lasen beim Krimifestival an sieben verschiedenen Orten im Harz aus ihren Büchern



Der Autor Ulf Blanck las am Samstag im Herzberger Kino nur den Anfang seiner Geschichte aus der Buchreihe „Die drei ??? Kids“. Lösen durften den Fall dann die Kinder im Publikum. Foto: Mark Härtl

Von Christian Dolle

**KREIS OSTERODE.** Sieben Autoren lasen an sieben Orten im Harz aus ihren Büchern. Mit „Mordsharz“ fand am Wochenende das erste LiteraturFestival-Harz statt und sorgte für viel Gänsehautatmosphäre und einige ausverkaufte Lesungen.

Krimis hatten in der Literatur lange einen sehr geringen Stellenwert, vor allem die Regionalkrimis galten als nicht wirklich ernstzunehmend. In den letzten Jahren erleben aber gerade diese einen großen Boom auf dem Buchmarkt, so dass es nur eine Frage der Zeit war, bis Autoren auch den Harz als Schauplatz für spannende Geschichten entdeckten.

**„Todesstreifen“**

Auftakt des Krimifestivals war am Freitagabend die Lesung von Roland Lange aus seinem neuen Roman „Todesstreifen“. Schon die Fahrt mit der Seilbahn auf den

Hausberg sorgte bei einigen Besuchern für erste Gänsehaut. Dafür entschädigten „Con Aglio“ mit einer musikalischen Einstimmung auf die ausverkaufte Lesung. Susanne Kinne dankte dem Kulturkreis Bad Lauterberg und allen Sponsoren für die Unterstützung des Projektes und übergab dann an den Autor, der zunächst mit einer Fotoshow des ehemaligen Grenzstreifens die Hintergründe seines Romans verdeutlichte.

Seine Geschichte um Hauptkommissar Behrends beginnt in Northheim, von wo aus die Polizisten zu einem Tatort in Lerbach gerufen werden. Zwei Landvermesser wurden erschossen und die Ermittlungen führen Behrends und seine Kollegen in die Zeit als die ehemalige DDR-Grenze von Trupps beider deutschen Staaten vermessen wurde.

Auch einige amüsante Szenen aus dem Privatleben des Kommissars las Lange vor. Viele Orte erkannten seine Zuhörer wieder, was den Besonderen Reiz des Romans ausmacht. Selbst die Osteroder Fahrt mit der Seilbahn auf den

Song „When I'm gone“ taucht im Buch auf, erklärte Lange das T-Shirt, das er trug. „Der Harz hat viel zu bieten“, so die Botschaft, die er damit vermitteln wolle.

**Die drei ???**

Viel zu bieten, vor allem für jüngere Zuhörer, hatte am Samstag auch Ulf Blanck, Autor der Reihe „Die drei ??? Kids“. Im Herzberger Kino las er den Anfang einer Geschichte um Justus, Peter und Bob, in der der Kinofilm über die Abenteuer der drei Detektive verschwunden war.

Lösen mussten den Fall die Kinder im Publikum dann allerdings selbst. Durch das Entschlüsseln einiger Zahlenrätsel gelang es, nach und nach ein Schloss an einem Koffern zu öffnen, in dem der Film versteckt war. Als Belohnung wurde dieser anschließend im Kino gezeigt, während Blanck noch zahlreiche Bücher und Poster für seine jungen Fans signieren und viele Fragen um die Kinderbuchreihe beantworten musste. Die Serie auf Grundlage der klassischen Ge-

schichten um die „drei ???“ wurde ins Leben gerufen, um wieder jüngere Leser zu erreichen. Anfangs habe er alle Bücher alleine geschrieben, natürlich vor allem deshalb, weil auch er Fan der inzwischen fast 50 Jahre alten Serie ist.

**Weitere Lesungen**

In der Steinkirche Scharzfeld las am Samstagnachmittag Wolf S. Dietrich aus seinem Göttingen-Krimi „Grobecks Grab“, am Abend erzählte Vincent Kliesch im Café Amadeus in Bad Lauterberg dann vom Schläfenmörder, der in seinem Krimi „Der Todeszauberer“ 17 Frauen ermordet hat.

Der Bad Sachsaer Autor Rüdiger A. Glässer stellte seinen „König der Schlangen“ am Sonntag im „Kräuterhof“ Drei Annen Hohne vor, Corina C. Klengel las in der ausverkauften Brockenbahn aus „Todesrune“, in der die Harzer Hexe Tilla die Hauptrolle spielt. Zum Abschluss las Tom Wolf im ebenfalls ausverkauften Brockenhaus aus seinem eigens für „Mordsharz“ neu aufgelegten Roman „Feuersetzen“.



Zum Auftakt las Roland Lange im ausverkauften Restaurant Hausberg aus seinem neuen Krimi „Todesstreifen“. Foto: Christian Dolle



Tom Wolf, Vincent Kliesch, Corina C. Klengel, Roland Lange und Rüdiger A. Glässer wagten zum Abschluss den Weg auf den Brocken. Foto: red